

Gemeinderätin Katrin Heuff, BA
Gemeinderat Roland Mathiesl, BA MA
und Kolleg*innen



**An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal an der Drau
z. Hd. Herrn Bgm. LAbg. Gerhard Köfer
Burgplatz 5
9800 Spittal an der Drau**

Spittal an der Drau, am 07.07.2021

Abänderungsantrag

gem. § 41 Abs. (1), (2) K-AGO.

Die unterzeichnenden Gemeinderatsmitglieder stellen gem. § 41 Abs. (1), (2) K-AGO einen Abänderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 19 – Radweg-Neubau Strandbad Millstätter See – Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses.

Begründung:

Der Radweg um den Millstätter See stellt eine wichtige Infrastruktur sowohl für die touristische als auch die Nutzung durch Einheimische dar. Der Streckenabschnitt welcher am gemeindeeigenen Strandbad am Südufer des Millstätter Sees vorbeiführt ist aus planerischer Sicht derzeit keine optimale Lösung, da keine adäquate Einbindung des Strandbades vorliegt. Dies führt zu Umsatzeinbußen bei den Bestandsnehmer*innen des Seerestaurants, erschwert einen wirtschaftlich vertretbaren Betrieb und mündete in der Vergangenheit zu mehrfachem Pächter*innenwechsel und der erschwerten Vermietbarkeit der Immobilie. Nennenswerte Pachtzinse konnten für die Stadtgemeinde nicht erzielt werden. Eine Umsetzung ist deshalb unbedingt erforderlich und jedenfalls im Sinne der Eigentümerin (Stadtgemeinde). Aufgrund der derzeit Corona bedingten, schwierigen finanziellen Situation wird zugestanden, dass eine Verschiebung der Umsetzung im laufenden Jahr vertreten werden kann. Es soll daher die Realisierung des Projekts auf das Folgejahr 2022 verschoben werden. Eine entsprechende Finanzierung wäre im VA 2022 vorzusehen.

Es ergeht daher das Ersuchen an den Gemeinderat folgenden abgeänderten Beschluss zu fassen:

Der Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau vom 29.09.2020, TOP 18, Radweg-Neubau Strandbad Millstätter See – Auftragsvergabe wird aufgehoben. Die Umsetzung des Projektes soll auf 2022 verschoben werden. Die Finanzierung ist im VA 2022 vorzusehen.

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme und Erledigung,

GRⁱⁿ Katrin Heuff, BA

GR Roland Mathiesl, BA MA

Kolleg*innen